

FADENLAUF:

Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

FALTLINE:

Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG:

Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.

KNOPFMARKIERUNG:

Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.

KERBEN UND SYMBOLE:

Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE:

1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN:

Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZUM VERLÄNGERN:

Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHRUMPFEN

Sie den STOFF, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN

Sie die ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan MIT STRICHRICHTUNG für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH) - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

\*DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)

- Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für EINZELNE DICKE

- legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem SCHNEIDEN alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie GENAU aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneidrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE

LINKE MUSTERSEITE

RECHTE STOFFSEITE

LINKE STOFFSEITE

FUTTER A,B,C

TEILE: 2 6

115 CM MIT STRICHRICHTUNG GRÖSSEN 8-10-12

WEBKANTEN

STOFFBRUCH

115 CM MIT STRICHRICHTUNG GRÖSSEN 14-40-16-18-20-22-24-26

WEBKANTEN

STOFFBRUCH

150 CM MIT STRICHRICHTUNG GRÖSSEN 8-10-12-14-16-18-20-22

WEBKANTEN

STOFFBRUCH

150 CM MIT STRICHRICHTUNG GRÖSSEN 24 26

WEBKANTEN

STOFFBRUCH

150 CM MIT STRICHRICHTUNG GRÖSSEN 8 10 12 14 16

WEBKANTEN

STOFFBRUCH

115 CM MIT STRICHRICHTUNG GRÖSSEN 18 20 22 24 26

WEBKANTEN

STOFFBRUCH

KLEID A

TEILE: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

115 CM MIT STRICHRICHTUNG GRÖSSEN 8-10-12-14

WEBKANTEN

DOPPELTE DICKE

115 CM MIT STRICHRICHTUNG GRÖSSEN 16 18-20-22-24-26

WEBKANTEN

DOPPELTE DICKE

150 CM MIT STRICHRICHTUNG GRÖSSEN 16- 18- 20- 22- 24- 26

WEBKANTEN

DOPPELTE DICKE

KLEID B

TEILE: 1 2 3 4 5 6 7 8 11 12 13

115 CM MIT STRICHRICHTUNG GRÖSSEN 8-10-12-14

WEBKANTEN

DOPPELTE DICKE

150 CM MIT STRICHRICHTUNG GRÖSSEN 16- 18- 20- 22- 24- 26

WEBKANTEN

DOPPELTE DICKE

KLEID C

TEILE: 1 2 3 4 5 6 7 8 11 12 13 14

115 CM MIT STRICHRICHTUNG GRÖSSEN 8-10-12-14

WEBKANTEN

DOPPELTE DICKE

150 CM MIT STRICHRICHTUNG GRÖSSEN 16- 18- 20- 22- 24- 26

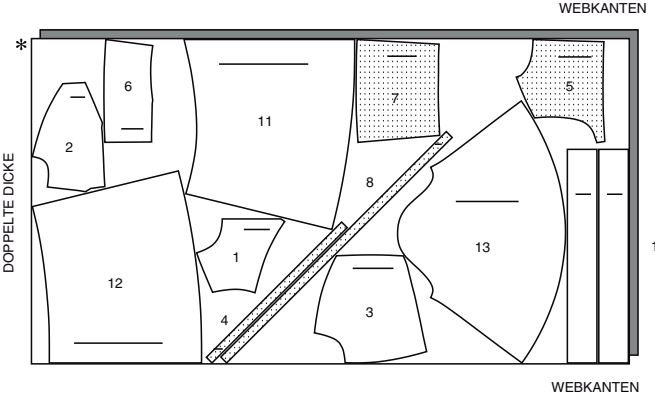
WEBKANTEN

DOPPELTE DICKE

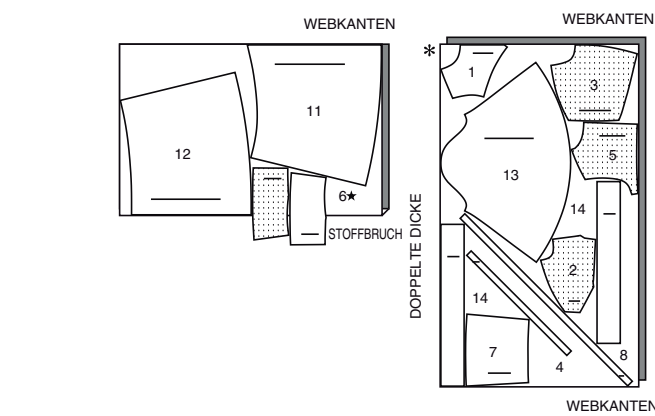
© 2025 McCall's® an IG Design Group Americas, Inc. brand. Alle Rechten vorbehalten. In den USA gedruckt.

WWW.Simplicity.com IG Design Group Americas Inc. Atlanta, GA. 30342 USA IG Design Group BV 7903 AK Hoogeveen Netherlands. Manufactured in USA sewdirect@dga-intl.com

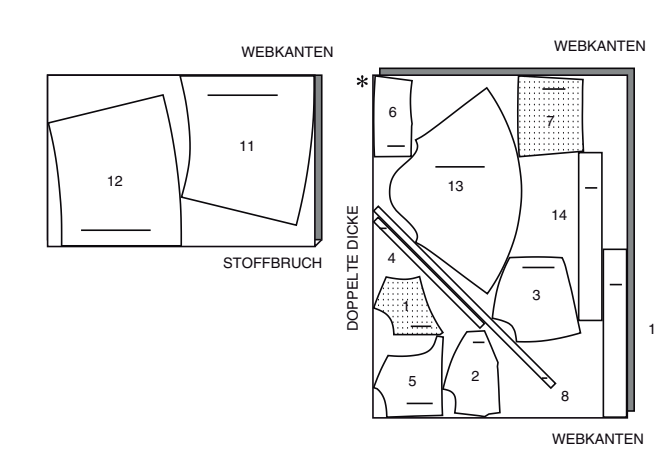
115 CM  
MIT STRICHRICHTUNG  
GRÖSSEN 16 18-20-22-24-26



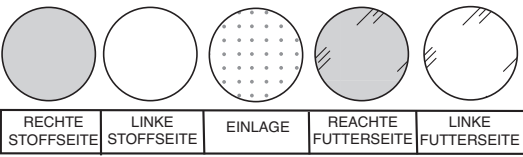
150 CM MIT STRICHRICHTUNG  
GRÖSSEN 8-40-10-12-14-16-18-20



150 CM MIT STRICHRICHTUNG  
GRÖSSEN 22-24-26

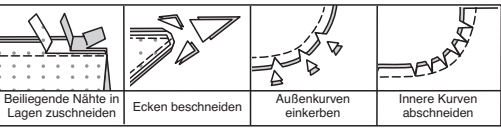


NÄHINFORMATIONEN  
STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Für Nähmethoden in **FETT** gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den **QR CODE**, um die Videos anzusehen:  
**BABYSAUM (DESIGNER SCHMALER SAUM)**– siehe **Säume**: Video "Wie man einen Babysaum näht".

**EINHALTEN/EINREIHEN**– siehe **Kräuseln**: Video "Wie man zwei reihige Kräuseln näht".

**KNAPPKANTIG STEPPEN**– siehe **Maschinenstiche**: Video "Wie man knappkantig steppt".

**FLACHER ABNÄHER**– siehe **Abnäher**: Video "Wie man flache Abnäher näht".

**NÄHTE VERSTÄRKEN** – Siehe **Maschinenstiche**: "Wie man Nähte verstärkt" Video.  
**SÄUMEN**– siehe **Handstiche**: Video "Wie man säumt".

**FESTSTEPPEN**– siehe **Maschinenstiche**: Video "Wie man einen Steppstich macht".

**UNTERSTEPPEN** - siehe **Maschinenstiche**: Video "Wie man untersteppt".

NÄHTUTORIALS



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter [simplicity.com/sewingtutorials](https://simplicity.com/sewingtutorials).

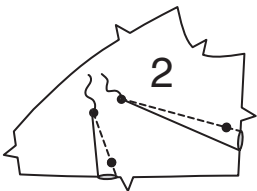
**DIE SCHNITTTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.**

**NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGBEN.**

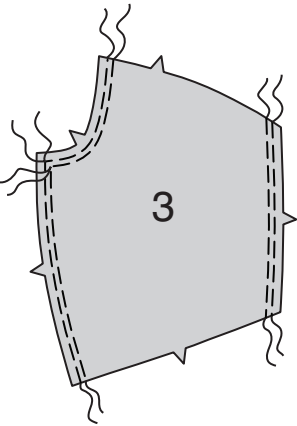
KLEID A, B, C

OBERTEIL

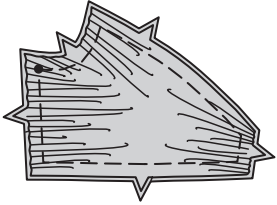
Nähen Sie FLACHE ABNÄHERN im VORD. OBERTEIL (2). Bügeln Sie den Brustabnäher nach unten und den restlichen Abnäher zur vorderen Mitte.



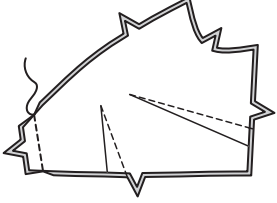
**REIHEN** Sie die Vorder-, Unterarm- und Seitenkanten von ÜBERLAGE DES VORD. OBERTEILS (3) **EIN**.



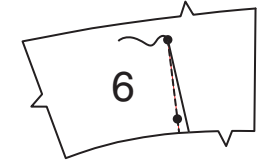
Stecken Sie die Überlage des vord. Oberteils auf das vord. Oberteil mit der RECHTEN Seite nach oben, wobei die kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln; heften Sie. (Der Heftnaht wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.).



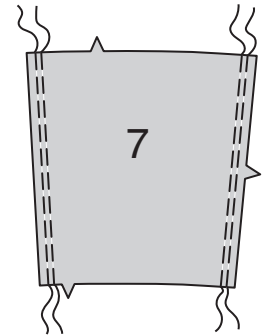
Nähen Sie die vorderen Oberteile an der vorderen Mitte zusammen.



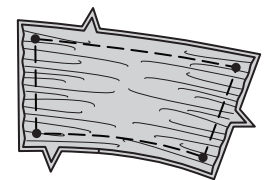
Nähen Sie einen **FLACHEN ABNÄHER** im RÜCKW. OBERTEIL (2). Bügeln Sie den Abnäher zur hinteren Mitte hin.



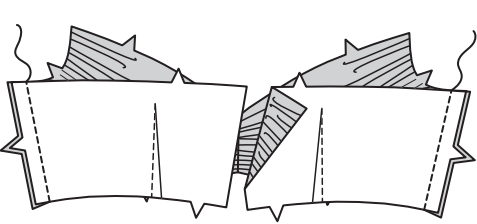
**REIHEN** Sie die hintere Mitte und die Seitenkanten der ÜBERLAGE DES RÜCKW.OBERTEILS (7) **EIN**.



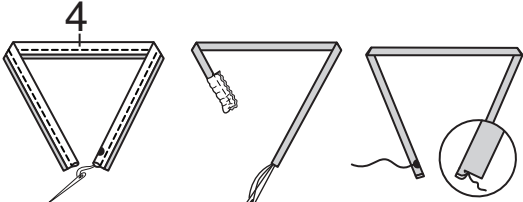
Stecken Sie die Überlage des rückw. Oberteils an das rückw. Oberteil mit der RECHTEN Seite nach oben, wobei die kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln; heften Sie. (Der Heftnaht wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.).



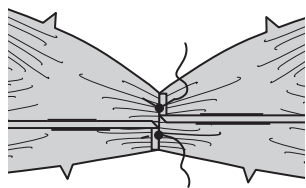
Nähen Sie die Rückenteile an den Seiten an das Vorderteil.



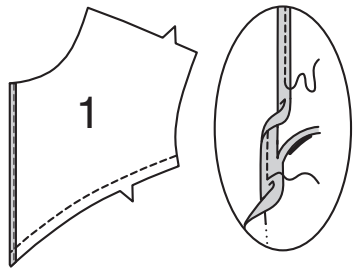
Falten Sie das BINDEBANENDE (4) der Länge nach zur Hälfte RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie eine 6 mm lange Naht, lassen Sie dabei die Enden offen. Beschneiden. Zum Wenden einen schweren Faden an einem Ende des Bindebandendes befestigen. Stechen Sie die Nadel (Öhr zuerst) durch das Bindebandende. Bügeln, bügeln Sie dabei 6 mm am Ende ohne kleinen Punkt ein. **SÄUMEN** Sie die Öffnung. Heften Sie die Schnittkanten.



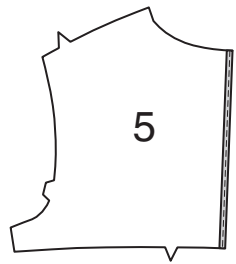
Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die Bindebandenden auf die oberen und unteren Kanten des vord. Oberteils, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind, wie gezeigt. Heften.



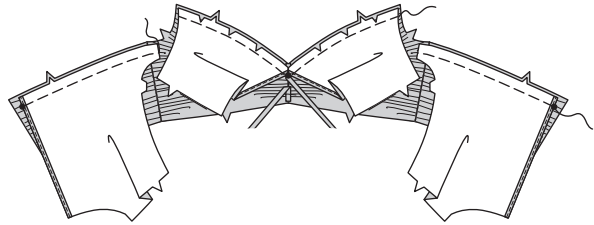
Nähen Sie einen **BABYSAUM** an der vorderen Mittelkante der VORD. PASSE (1).  
**STEPPEN** Sie die Unterkante der vord. Passe **FEST**.



Nähen Sie einen **BABYSAUM** an der hinteren Mittelkante der RÜCKW. PASSE (5).

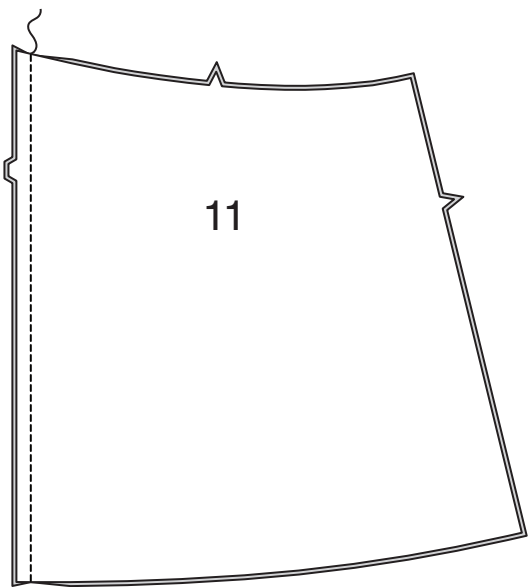


Stecken Sie die vorderen und rückw. Passen RECHTS AUF RECHTS an die Oberkanten des Oberteils, wobei die kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen, schneiden Sie dabei die vorderen Passen ein, wo nötig. Heften.

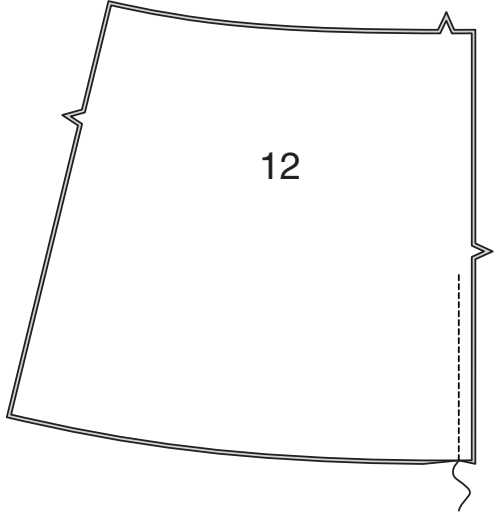


ROCK, REISSVERSCHLUSS UND FUTTER

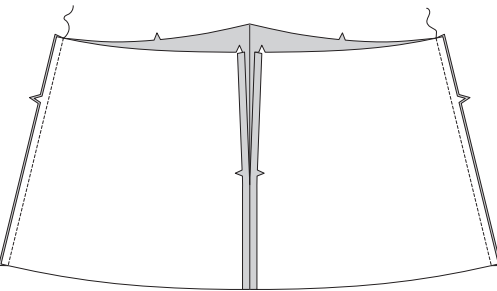
Nähen Sie die ROCKVORDERTEILE (11) an der vorderen Mitte zusammen.



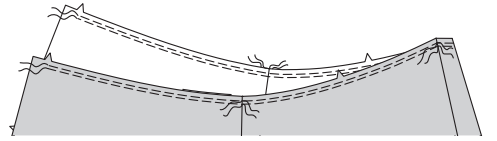
Nähen Sie die Abschnitte des ROCKRÜCKENTEILS (12) an der hinteren Mitte von 2.5 cm unterhalb der Kerbe bis zur Unterkante zusammen.



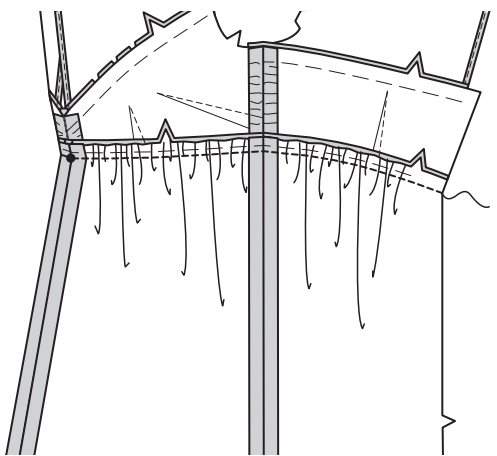
Nähen Sie das Rockvorderteil an den Seiten an das Rockrückenteil.



**REIHEN** Sie die Oberkante des Rocks zwischen den Nähten und den hinteren Kerben **EIN**, wie gezeigt.



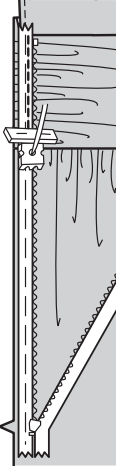
Stecken Sie den Rock RECHTS AUF RECHTS an die untere Kante des Oberteils, wobei die Kerben und kleinen Punkte übereinstimmen, und achten Sie darauf, dass das freie Ende der Bindebänder nicht in den Nähten mitgefasst wird. Verteilen Sie die Kräuseln; heften Sie sie. Nähen Sie, schwenken Sie dabei die Naht am kleinen Punkt an der vorderen Mitte. Bügeln Sie die Naht nach oben.



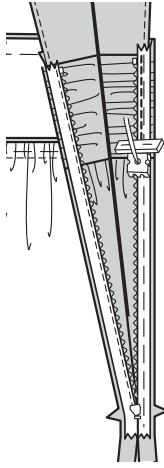


**HINWEIS:** Nähen Sie den unsichtbaren Reißverschluss mit einem unsichtbaren Reißverschlussfuß. Wenn der Reißverschluss länger ist als die Reißverschlussöffnung, passen Sie ihn nach dem Einsetzen an. Ein Anleitungsvideo finden Sie unter REISSVERSCHLUSS: "Wie man einen unsichtbaren Reißverschluss näht".

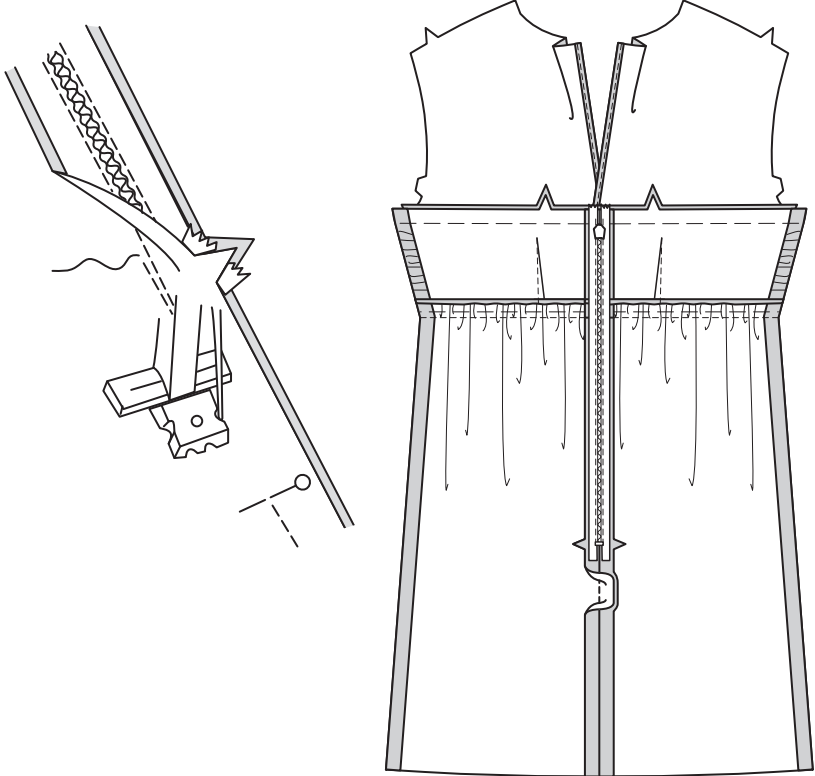
Öffnen Sie den Reißverschluss und bügeln Sie das Band mit einem kühlen Bügeleisen. Stecken Sie auf der AUSENSEITE die RECHTE Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die RECHTE Seite der Reißverschlussöffnung. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag 6 mm von der Oberkante des Miederrückens entfernt, wie gezeigt. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der RECHTEN Nut des Fußes über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe, halten Sie dabei das Kleid frei. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



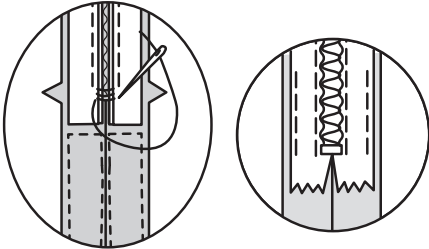
Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf der LINKEN Seite der Reißverschlussöffnung auf die gleiche Weise fest. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der LINKEN Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe, halten Sie dabei das Kleid frei. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



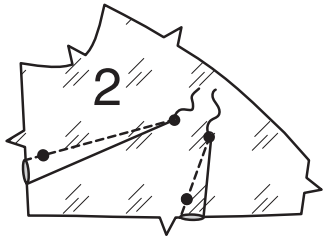
Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von AUSSEN unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende hintere Mittelnäht unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach LINKS, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Sticks und leicht nach LINKS versetzt. Nähen Sie den Rest der Naht und schließen Sie dabei an die vorherigen Nähte an.



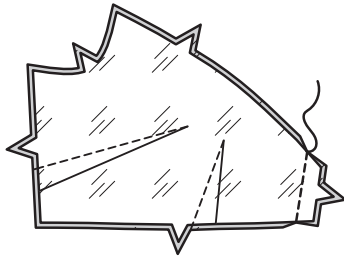
Wenn der Reißverschluss länger als die Öffnung ist, nähen Sie mit einem starken Faden ein paar kleine Stiche über die Enden der Spulen am Ende der Öffnung. Schneiden Sie das untere Ende des Reißverschlussbandes bis auf 1.5 cm an die Handstiche heran ab. Wenn Sie es bevorzugen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band auf die Nahtzugabe.



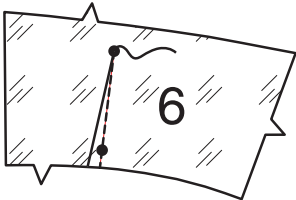
Nähen Sie die **FLACHEN ABNÄHERN** in das **FUTTER** des vorderen Oberteils (2). Bügeln Sie den Brustabnäher nach unten und den restlichen Abnäher zur vorderen Mitte.



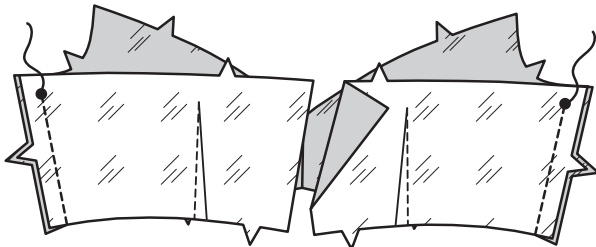
Nähen Sie die Futterteile des vorderen Oberteils an der vorderen Mitte zusammen.



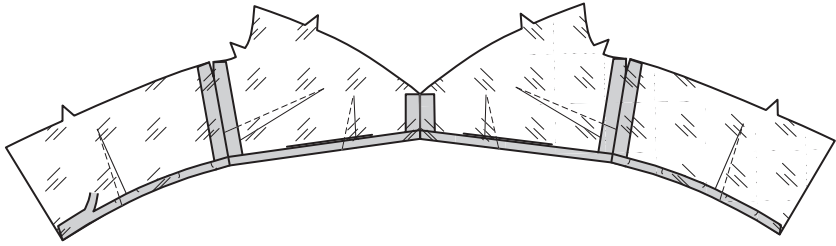
Nähen Sie einen **FLACHEN ABNÄHER** in das **FUTTER** des rückw. Oberteils (2). Bügeln Sie den Abnäher zur hinteren Mitte hin.



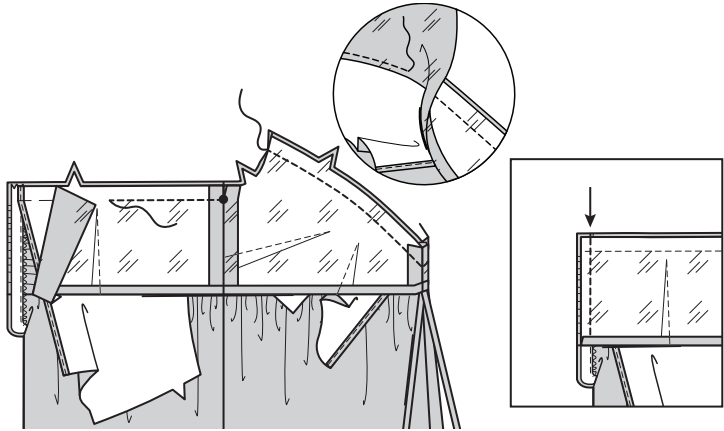
Nähen Sie die Abschnitte des rückw. Futters an den Seiten an das vordere Futter, beenden Sie die Naht an den oberen kleinen Punkten.



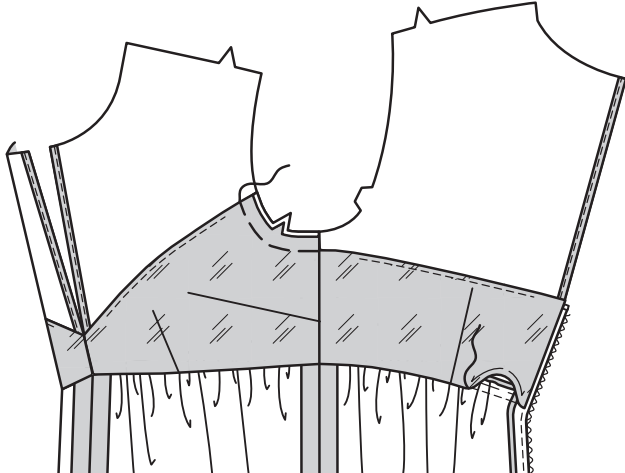
Schlagen Sie die Nahtzugaben an den Unterkanten des Futters ein. Bügeln Sie die Nahtzugabe, um die Fülle einzuhalten, wo nötig. Schneiden Sie die gebügelten Nahtzugaben auf 1 cm zurück.



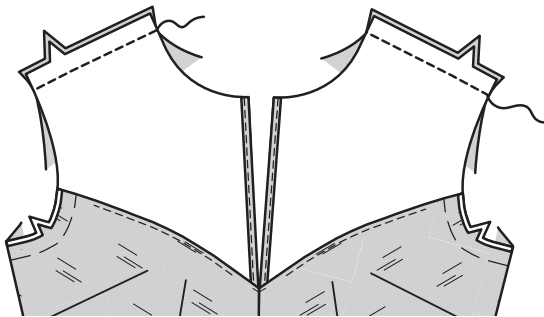
Öffnen Sie die hinteren Öffnungskanten des Kleides und rollen Sie die Reißverschlusszähne von der Öffnungskante weg. Falten Sie die vordere und hintere Passe nach unten, sodass das Oberteil und Passennaht sichtbar wird. Stecken Sie das Futter **RECHTS AUF RECHTS** an die Oberkanten des Oberteils. Nähen Sie die oberen Rückenkonten von den kleinen Punkten an den Seitennähten bis zu den Kanten der hinteren Mitte. Nähen Sie die oberen Vorderkonten, wobei Sie in der Mitte des kleinen Punktes schwenken und darauf achten, dass die freien Enden der Bindebänder nicht in die Nähte mitgefasst werden. Beschneiden Sie die oberen Nähte. Nähen Sie quer über das Futter 1.3 cm von den Rückenkonten entfernt, lassen Sie dabei die Reißverschlusszähne frei. Beschneiden Sie die Ecke. Schneiden Sie die hinteren Mittelkonten nicht ein. **STEPHEN** Sie das Futter so weit wie möglich **UNTER**.



Wenden Sie das Futter auf die INNENSEITE, bügeln Sie. **SÄUMEN** Sie die gebügelten Kanten über die Naht. Heften Sie die Schnittkanten.

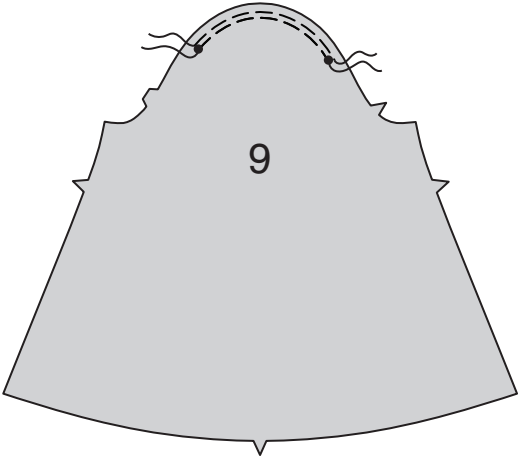


Nähen Sie die Schulternähte.

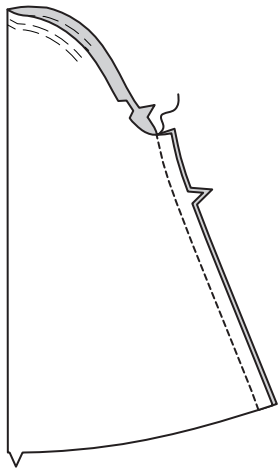


## ÄRMEL UND ABSCHLUSS

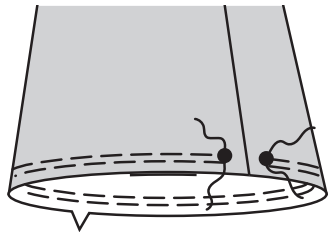
**MODELL A:**  
**HALTEN** Sie die Oberkante des ÄRMELS (9) zwischen den äußeren kleinen Punkten **EIN**.



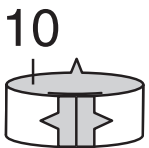
Nähen Sie die Ärmelnaht.



**REIHEN** Sie die untere Ärmelkante **EIN**.



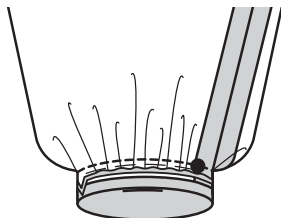
Nähen Sie die Enden der ÄRMELEINFASSUNG (10) zusammen.



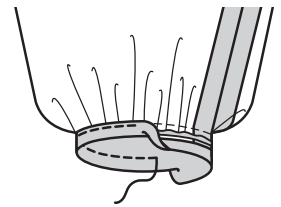
Schlagen Sie die Nahtzugabe von 1 cm an der nicht eingekerbten Kante der Ärmel-einfassung ein. Bügeln Sie.



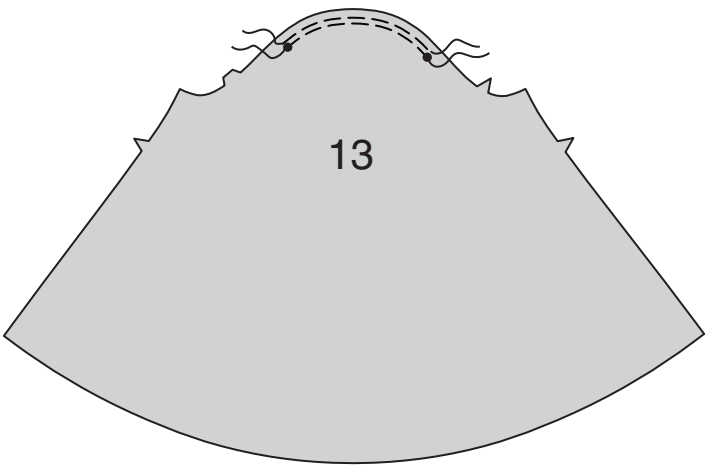
Stecken Sie den Rand an der unteren Kante des Ärmels fest, wobei die großen Punkte, Kerben und Nähte übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln; heften Sie sie. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht ein. Beschneiden. Bügeln Sie die Naht zur Einfassung hin.



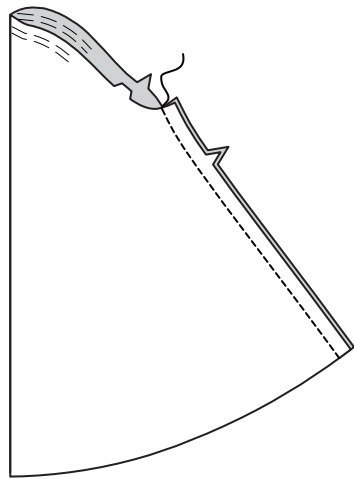
Wenden Sie den Rand nach innen, sodass die Schnittkanten eingefasst werden. Bügeln Sie. Stecken Sie die gebügelte Kante über die Naht. **STEPPEN** Sie die Einfassung **KNAPPKANTIG**, wie gezeigt.



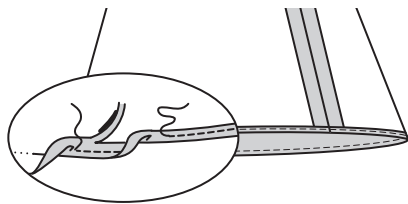
**MODELLE B,C:**  
**HALTEN** Sie die Oberkante des ÄRMELS (13) zwischen den äußeren kleinen Punkten **EIN**.



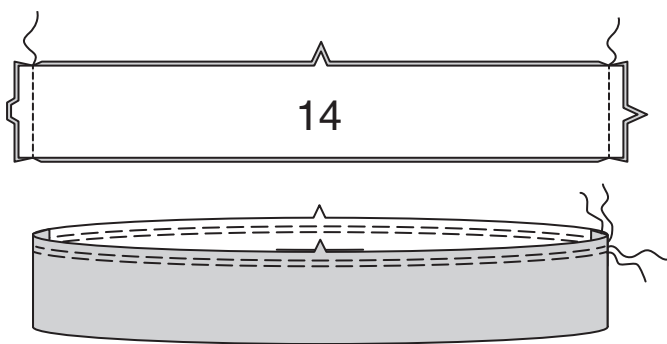
Nähen Sie die Ärmelnaht.



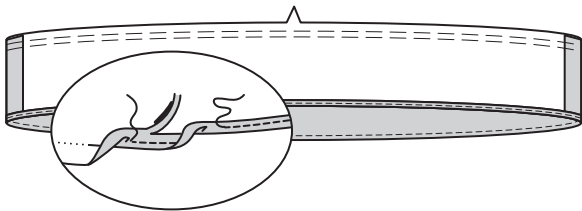
**MODELL B:**  
Nähen Sie einen **BABYSAUM** an der Unterkante des Ärmels.



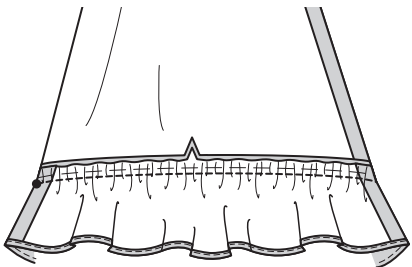
**MODELL C**  
Nähen Sie für jeden Ärmel zwei Abschnitte von ÄRMELRÜSCHE (14) an den Enden zusammen. **REIHEN** Sie die obere Rüschenkante **EIN**.



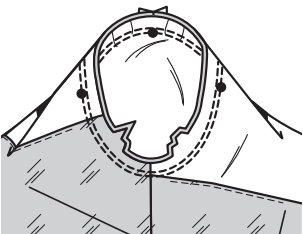
Nähen Sie einen **BABYSAUM** an der Unterkante der Rüsche.



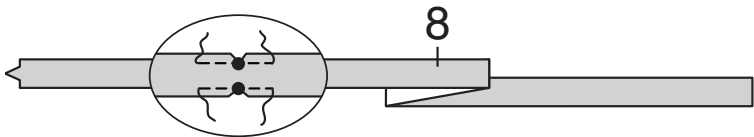
Stecken Sie die Rüsche **RECHTS AUF RECHTS** an die Unterkante des Ärmels, wobei die kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln; heften Sie sie. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Beschneiden Sie neben der Naht. Bügeln Sie die Naht zum Ärmel hin.



**ALLE MODELLE:**  
Stecken Sie den Ärmel **RECHTS AUF RECHTS** in den Armausschnitt, setzen Sie dabei den mittleren kleinen Punkt auf die Schulternaht, wobei die restlichen Punkte übereinstimmen. Passen Sie die Form an; heften Sie sie. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Beschneiden Sie neben der Naht. Bügeln Sie die Nahtzugaben flach. Wenden Sie die Naht zum Ärmel hin.



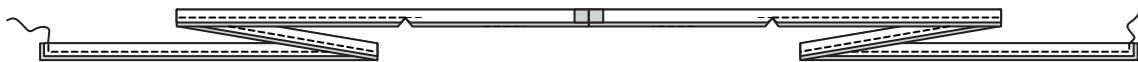
**VERSTÄRKEN** Sie die **HALSEINFASSUNG** (8) durch die großen Punkte. Schneiden Sie zu den großen Punkten ein.



Nähen Sie die Enden der Halseinfassung zusammen.



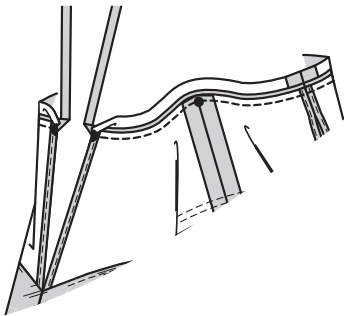
Falten Sie die Halseinfassung **RECHTS AUF RECHTS** der Länge nach in die Hälfte. Nähen Sie eine 6 mm lange Naht, lassen Sie dabei zwischen den Einschnitten offen, wie gezeigt.



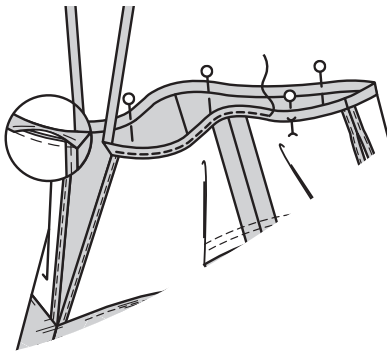
Drehen Sie die Einfassung auf die **RECHTE** Seite nach außen. Bügeln Sie.



Stecken Sie die Halseinfassung an die Halskante, wobei die Mitten und großen Punkte übereinstimmen und legen Sie dabei die kleinen Punkte an den Schulternahten. Nähen Sie eine 6 mm lange Naht. Beschneiden. Bügeln Sie die Naht zur Einfassung hin.



Wenden Sie die Einfassung nach innen, sodass die Schnittkanten eingefasst werden, schlagen Sie dabei 6 mm an den Schnittkanten ein. Bügeln Sie. Stecken Sie die gebügelte Kante über die Naht, wie gezeigt. **STEPPEN** Sie die Einfassung **KNAPPKANTIG**.



Nähen Sie einen **BABYSAUM** an der Unterkante des Kleides.

